

DIE NACHLASS-VERSTEIGERUNG VON  
CLAES RAUWART.

(Mit Urkunden über Jacob Rauwart).

Jacob Rauwart, der durch van Mander häufig als Bildersammler erwähnt wird, hat in seiner Jugend selber auch gemalt. Er war Schüler von Maerten van Heemskerck, der 1572 bei ihm wohnte. Nach der Überlieferung van Manders hat er zu einem Teil das Gewand des Erzengels Gabriel auf der Verkündigung von Heemskercks Tuchmacheraltar <sup>1)</sup> gemalt. Wahrscheinlich ist er aber nie zunftmässiger Maler geworden, sondern hat die Kunst nur als Dilettant ausgeübt. Er starb am 3. März 1597.

Seine Sammlung wurde am 28. August 1612 als Nachlass von Claes Rauwart versteigert. Claes Rauwart war vermutlich der Sohn und Erbe von Jacob Rauwart, der dessen Bilder übernommen hatte.

In der grossen Liste werden die Bilder leider nur sehr summarisch aufgezählt, und es werden nur sehr wenige Künstlernamen genannt. Zudem sind diese zum grössten Teil nur durch Initialen und Monogramme angedeutet, die wir nicht einmal alle mit Sicherheit auflösen können. Der verschiedene Male genannte *Mr. C.* ist vermutlich Cornelis Ketel, von dem wir, wieder durch van Mander, wissen, dass er mehrere Werke für Rauwart ausgeführt hat. *C.C.* kann kaum jemand anders als Cornelis Cornelisz van Haarlem sein. Noch deutlicher ist das Monogramm Karel van Manders (KM aneinander), von dem der Verstorbene zahlreiche Bilder besass. *G.P.* ist wahrscheinlich Gerrit Pietersz Sweelinck. Schwerer ist zu entscheiden, wer mit den mehrfach vorkommenden Buchstaben *P.* und *S.* bezeichnet wird. Mit dem ersten könnte Pieter Aertsen gemeint sein; diese

1) Bis vor kurzem im Mauritshuis im Haag, jetzt im Städt. Museum in Haarlem.